

Hamburg/Schleswig-Holstein

Verkehrsportal für die Westentasche

[16.03.2015] Mit der App A 7-Nord informieren Hamburg und Schleswig-Holstein rund um die Bauarbeiten auf der Autobahn. Darüber hinaus enthält die Lösung einen Routenplaner für Norddeutschland.

Ein digitales Verkehrsportal für die Westentasche haben Hamburg und Schleswig-Holstein entwickelt. Wie die Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation meldet, hat sie die App A 7-Nord zusammen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Schleswig-Holstein entwickelt. „Mit der kostenlosen App schaffen wir einen mobilen Informationskanal, mit dem wir umfangreich zum aktuellen Bau- und Verkehrsgeschehen rund um die A 7 informieren können“, sagt Verkehrsstaatsrat Andreas Rieckhof. Schleswig-Holsteins Verkehrsstaatssekretär Frank Nägele ergänzt: „Mit diesem Projekt ist es erstmals gelungen, eine länderübergreifende Straßeninformationsplattform zu schaffen. Mit dieser App zeigen wir außerdem, dass Transparenz und Informationen wichtige Bausteine sind, um die Akzeptanz von Baustellen zu erhöhen.“ Laut der Meldung ist die App A 7-Nord das erste mobile Verkehrsportal Hamburgs. Sie versorge die Nutzer rund um die Uhr mit aktuellen Verkehrsinformationen und Informationen zum Ausbau der A 7 in Hamburg und Schleswig-Holstein. Aktuelle Verkehrsmeldungen, eine Karte mit Echtzeitdarstellung der Verkehrslage auf der A 7 und im Hamburger Stadtgebiet, Angaben zu aktuellen Reisezeiten, Livestream-Verkehrskameras von den Autobahnen und wichtigen Knotenpunkten sowie aktuelle Meldungen aus der Elbtunnel-Betriebszentrale sollen bei der individuellen Routenplanung unterstützen. Die App beinhaltet aber auch einen Routenplaner für Norddeutschland. Zudem enthält sie Informationen über Termine, Ansprechpartner sowie Tipps und Hinweise zum A 7-Ausbau. Eine Verlinkung zum bereits bestehenden mobilen Informationssystem des Landes Schleswig-Holstein, der App Baustellen-SH, ([wir berichteten](#)) ist ebenfalls vorhanden.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Hamburg, Schleswig-Holstein, Apps, Frank Nägele, Andreas Rieckhof